Checkliste Witwenrente: Diese Dokumente brauchst Du für den Antrag

Für den Antrag auf Witwenrente brauchst Du viele verschiedene Dokumente und Nachweise. Die solltest Du griffbereit haben, bevor Du den Antrag selbst oder zusammen mit einem Rentenberater ausfüllst. Unsere Checkliste hilft Dir beim Zusammentragen der Nachweise, sagt Dir wo Du sie findest und wo Du Ersatz bekommst, solltest Du ein Dokument nicht mehr haben.

Für den Antrag auf Witwenrente musst Du Nachweise für Dich persönlich, für die verstorbene Person und für euch Beide vorlegen. Wir haben die Checkliste dementsprechend unterteilt.

👉 Persönliche Dokumente:

- Deinen aktuellen Personalausweis.
- Deine aktuelle Bankverbindung (IBAN/BIC).
- Den Namen und Anschrift Deiner Krankenkasse.
- Angaben über Deine Krankenversicherungsverhältnisse ab 01.01.1995 inklusive des Namens Deiner Krankenkasse sowie Versicherungszeitraum.
- Persönliche Steuer-Identifikationsnummer, wie Du sie auf Deinem Einkommensteuerbescheid oder auf Deiner Lohnsteuerbescheinigung findest. Alternativ kannst Du sie online beim Bundeszentralamt für Steuern beantragen und Dir postalisch zuschicken lassen.
- Nachweis über die Höhe Deines Bruttoverdienstes. Dafür nutzt Du am besten die Vordrucke der Rentenversicherung:
    - Bist Du angestellt, dann nutze den Vordruck R065.
    - Alternativ kannst Du auch eine Verdienstbescheinigung von Deinem Arbeitgeber vorlegen.

- Bist Du selbstständig, dann nutze den Vordruck R0666. Alternativ kannst Du Deinen Steuerbescheid aus dem vergangenen Kalenderjahr vorlegen.
- Für den Nachweis von Kranken- oder Arbeitslosengeld nutze den Vordruck R0675. Alternativ kannst Du auch Bescheinigungen von Deiner Krankenkasse für Krankengeld oder vom Arbeitsamt für Arbeitslosengeld vorlegen.

- Letzter Versicherungsverlauf Deiner Rentenversicherung, sofern Du diesen schon erhalten hast.
- Solltest Du bereits Rente beziehen, benötigst Du Deinen aktuellen Rentenbescheid oder die letzte Rentenanpassungsmitteilung Deines Renten-Service.
- Falls vorhanden, benötigst Du ebenfalls einen Nachweis über den Bezug einer Unfallrente. Falls Du Hilfe für den Nachweis benötigst, ist in der Regel die gesetzliche Unfallversicherung zuständig.
- Wenn Du eine Betriebsrente beziehst: Name und Anschrift der zahlenden Stelle und das zugehörige Aktenzeichen. Diese Daten findest Du normalerweise auf allen zugehörigen Schriftstücken.
- Hast Du bereits einen Vorschuss auf die Witwenrente beantragt (Sterbevierteljahr), braucht die Rentenversicherung von Dir das Datum der Antragstellung.
- Halte Bescheide für Sozialleistungen bereit, sofern Du sie beziehst oder bezogen hast. Das musst Du für die Witwenrente mit Dauer, Aktenzeichen und der zuständigen Stelle angeben.
- Falls vorhanden, die Übersicht der Versicherungsjahre und Beitragsentrichtung in der sozialen Rentenversicherung aus den Versicherungskarten und Aufrechnungsbescheinigungen.
- Vollmacht oder Betreuungsurkunde, sowie aktuellen Personalausweis, falls der Antrag für eine dritte Personen ausgefüllt wurde. Vorlagen für Vollmachten findest Du häufig bei Deinem regionalen Rentenversicherungsträger oder im für Dich zuständigen Bürgerbüro.

👉 Dokumente des Verstorbenen:

- Angaben über die Krankenversicherungsverhältnisse des/der Verstorbenen ab 01.01.1995 inklusive des Namens der Krankenkasse sowie Versicherungszeitraum, in dem keine Rente gezogen wurde.
- Ein aktueller Rentenbescheid des/der Verstorbenen oder, falls bereits Rente bezogen wurde, die letzte Rentenanpassungsmitteilung des verstorbenen Rentners oder der verstorbenen Rentnerin.
- Die Sterbeurkunde des Versicherten.
- Falls vorhanden, den Sozialversicherungsausweis des/der Verstorbenen aus der DDR.
- Nachweis über die Berufsausbildung des Verstorbenen. Das kann zum Beispiel ein Gesellen-, Gehilfen oder ein Facharbeiterbrief sein. Auch ein Lehrvertrag oder ein Prüfungszeugnis sind ok. Hast Du diese Nachweise nicht mehr, wende Dich am besten an die regional zuständige Handwerkskammer.

👉 Dokumente, die Euch gegebenenfalls beide betreffen:

- Eure Heirats- oder Lebenspartnerschaftsurkunde. Sollte diese nicht mehr auffindbar sein, kannst Du sie am Standesamt beantragen.
- Der Geburtsnachweis der Kinder. Dieser kann ebenfalls beim Standesamt beantragt werden.
- Der Vertriebenenausweis oder die Spätaussiedlerbescheinigung. Wenn Du das Original verloren hast, gibt es zwei Möglichkeiten für einen Ersatz. Ist Dir der Ausweis oder der Schein vor 2005 ausgestellt worden, ist die ursprüngliche Behörde auch für den Ersatz zuständig. Ist Dein Original 2005 oder später ausgestellt worden, kannst Du Dich für den Ersatz an das Bundesverwaltungsamt wenden.
- Wenn Du für Dich oder die verstorbene Person noch Kindererziehungszeiten oder Kinderberücksichtigungszeiten geltend machen willst, dann solltest Du den Vordruck V0800 ausfüllen.